

Protokoll der Asta-Sitzung vom 26.11.90

Anwesende: Gäste, Theo, Jochen, Behrouz, Oliver, Klaus, Uli, Frank, Monika, Rolf, Gabi

Beginn: Pünktlich um 16.30 Uhr

- TO:
0. Genehmigung Protokoll
 1. Gäste
 2. Referate
 3. Sonstiges

1. Protokoll

Ein Protokoll der letzten Sitzung lag nicht vor; deshalb gab es auch keine Anmerkungen dazu.

2. Gäste

IG Lehrerstudenten: 150 Kopien für ein Flugblatt genehmigt

Fachschaft WI: Fahrt zur BOK (Tagung zu Einführungsveranstaltungen für Erstsemester) für 2 Leute nach Hannover genehmigt.

Kameruner Studiverein: Ein Mini-Kongreß des Vereins findet in Aachen statt. Der Darmstädter Gruppe werden zu diesem Anlaß 500 beidseitige Programmblätter und 500 ein- oder auch beidseitige Flugblätter genehmigt.

Rainer Winsel: beantragt Überbrückungsgeld, bis BAFöG-Nachzahlung kommt. Ebenfalls genehmigt.

Fachschaft Architektur: Fete im Schloßkeller mit Musikgruppe und ohne Eintritt wird durch 500 DM unterstützt, falls es die Finanzlage des AstA erlaubt.

Initiative "Darmstädter gegen Nordost-Umgehung": Fragt an nach finanzieller und personeller Unterstützung für eine Aktion vor dem Karlshof am 15.12. Klaus vermittelt Kontakt zu Karlshof-Selbstverwaltung und verspricht, Informationen über Eigentumsverhältnisse am Karlshof von Kaufmann zu besorgen. 1000 Flugblätter sind genehmigt und werden von der Initiative in Zusammenarbeit mit Monika angefertigt. Monika will Ankündigung der Aktion in den Verteiler des Info-Referats bringen.

3. Referate

Soziales I:

Ergebnisse eines Besuchs von Klaus bei Kaufmann:
Die Mülltütenaktion in der Mensa ist seit langem vom Vorstand genehmigt, weswegen die Forderung nach dem Rücktritt unseres StuWe-Geschäftsführer ein Mißgriff gewesen wäre. Immerhin gab es den Müll in Papiertüten, und nicht wie ursprünglich geplant in Plastiktüten.

Das teure Essen (2,80 DM statt 2,20) war ein Testlauf, ob genug Mensabesucherinnen und -besucher bereit sind, durch den Kauf eines Essens für 2,80 statt für 2,20 anderen ein besonders gutes (?) 3-Mark-Essen zu ermöglichen. Das Ergebnis steht noch aus. Des Weiteren sollen, laut Kaufmann, solche Tests nur selten stattfinden.

Über den zweiten Teil seines Berichts wird Klaus eine Notiz für den Hochdruck anfertigen.

Soziales II:

Rolf hat sich, ebenfalls bei Kaufmann, nach Wohnheimplätzen erkundigt. Ca. 300-400 der geplanten Plätze würden sicher gebaut, der Rest wahrscheinlich nicht. Von den billigen norwegischen Holzhäusern war Kaufmann nicht begeistert, da sie einen niedrigen Fläche/Wohnungs-Koeffizienten aufweisen. Die Idee wird weiter verfolgt, außerdem wird möglicherweise über die SPD-Fraktion eine Anfrage im Landtag nach den übriggebliebenen Geldern eines Wohnungsinvestitionsfonds in die Wege geleitet.

Fachschaftsreferat:

Man macht auf das Bestreben der Professoren aufmerksam, Übergangsregeln von der FH an die TH ohne studentische Beteiligung aufzustellen, und wird in dieser Sache am Ball bleiben.

Schloßkeller:

Kommen wir zum ungemütlichen Teil der Sitzung. Nach langem Aneinandervorbeireden und -schreien kam der AstA bei dem Problem der Eintrittsgelder für den offenen Montag im Schloßkeller zu folgender Entscheidung: AstA, Fachschaften, Hochschulgruppen und Studierendenvereine können bis zu 5 DM Eintritt verlangen, während externen Gruppen weiterhin eine Obergrenze von 2 DM auferlegt ist. Klaus wird dies am Donnerstag bei der Schloßkeller-Sitzung verkünden.

Zu diesem Beschluß hätten wir auch anders kommen können!

4. Sonstiges

Am Mittwoch, den 12.12. findet die AstA-Weihnachtsfeier statt.

gez. Uli